

Schulz startet jetzt im Markenpokal

(gw). Markus Schulz mit Stammbefahrer Sebastian Schulz konnten in der abgelaufenen Saison auf ihrem Opel Kadett GSI bei sechs Rallyeläufen überzeugen. Bei den Läufen zu den nationalen Rallyes waren sie immer unter den Führenden zu finden. Mit mehr als fünf Punkten Vorsprung siegte Markus Schulz souverän vor seinem Clubkollegen Martin Jansen.

Diese Erfolge des für den MSC Wahlscheid startenden Youngsters werden in diesem Jahr belohnt. Nachdem das Duo Schulz/Schulz bereits in der vergangenen Saison die Möglichkeit hatte, auf einem von Schmack Motorsport vorbereiteten Citroen DS3 R1 im Rahmen der DRM ihr Können zu beweisen, soll nun, nach erfolg-



■ Schulz und Schulz wollen im Markenpokal durchstarten.

FOTO: DÖRRENBÄCHER

reicher Sponsorsuche, die komplette Saison folgen. Bei dieser Standortbestimmung kam Markus Schulz direkt an die Zeiten der Spitzenfahrer der Trophy heran. Das Wochenende zeigte den beiden, dass sie bei identischem Material durchaus konkurrenzfähig in der Trophy sind.

So stellt sich der 27-jährige Konstruktionstechniker in der kommenden Saison in der bundesweit ausgetragenen Citroen DS3 R1 Trophy einem starken Fahrerfeld, das nicht mit dem bisher gekannten zu vergleichen ist. In dem Markenpokal, der im Rahmen der deutschen Rallyemeisterschaft ausgetragen wird, treten die Probanden auf baugleichen, seriennahen Fahrzeugen der Marke Citroen an. Hier entscheiden dann nur das Können der Fahrer und die Teamstrategie über Sieg und Niederlage. Die Ziele der Trophy sind hochgesteckt, schließlich winkt dem Gewinner die Teilnahme bei der Rallye Du Var, Endlauf der französischen Meisterschaft 2014.